

LANDRATS-SESSION VOM 31. August 2016

Sitzung des Landrats vom Mittwoch, 31. August 2016, 08.00 Uhr, im Rathaus zu Altdorf

Vorsitz: Landratspräsidentin Frieda Steffen, Andermatt

Protokoll: Ratssekretärin Kristin Arnold Thalmann, Altdorf

Entschuldigungen: Mihriye Habermacher, Erstfeld
Theophil Zurfluh, Sisikon
Daniela Planzer, Schattdorf (Vormittag)
Christian Arnold, Seedorf (Nachmittag)
Martin Huser, Unterschächen (Nachmittag)

Beratungsgegenstände

Siehe Beilage

1 Einberufung des Landrats vom 8. Juni 2016 (bereinigte Traktandenliste, Stand 10. August 2016)

Geschäfte

1. Vereidigung als Mitglied des Landrats

1.1 Vereidigung oder Ablegen des Gelübdes von Mitgliedern des Landrats

2. Neue parlamentarische Vorstösse

2.1 Allfällige Einreichung und Begründung neuer parlamentarischer Vorstösse

3. Detailberatung und Beschlussfassung

3.1 Änderung des Planungs- und Baugesetzes (PBG; RB 40.1111)

Justizkommission und Regierungsrätin Dr. Heidi Z'graggen, Vorsteherin der Justizdirektion,
Erstfeld

3.2 Änderung der kantonalen Waldverordnung (KWV; RB 40.2111)

Sicherheitskommission und Regierungsrat Dimitri Moretti, Vorsteher der Sicherheitsdirektion,
Erstfeld

3.3 Genehmigung der Richtplananpassung

Justizkommission und Regierungsrätin Dr. Heidi Z'graggen, Vorsteherin der Justizdirektion, Erstfeld

3.4 Nachtragskredite III/2016

Finanzkommission und Regierungsrat Urs Janett, Vorsteher der Finanzdirektion, Altdorf

4. Berichte des Regierungsrats

4.1 2. Bericht für ein regionales Sportzentrum unteres Reusstal (Motion Markus Holzgang, Altdorf); überarbeitete Version

Bildungs- und Kulturkommission und Regierungsrat Beat Jörg, Vorsteher der Bildungs- und Kulturdirektion, Gurtellen

4.2 Bericht zur verdichteten Bauweise und Lockerung des Heimat- und Denkmalschutzes (Postulat Ruedi Cathry, Schattdorf)

Justizkommission und Regierungsrätin Dr. Heidi Z'graggen, Vorsteherin der Justizdirektion, Erstfeld

4.3 Bericht zur Anpassung des Planungs- und Baugesetzes (Postulat Hans Gisler, Schattdorf)

Justizkommission und Regierungsrätin Dr. Heidi Z'graggen, Vorsteherin der Justizdirektion, Erstfeld

5. Schriftliche jährliche Berichterstattung der Kommissionen; mit Diskussion

5.1 Interkantonale Geschäftsprüfungskommission des Konkordats Laboratorium der Urkantone

5.2 Interparlamentarische Geschäftsprüfungskommission des Konkordats der Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht (ZBSA)

5.3 Interparlamentarische Geschäftsprüfungskommission der Interkantonalen Polizeischule Hitzkirch (IPH)

6. Parlamentarische Vorstösse

6.1 Motion Dr. Toni Moser, Bürglen, zu Sicherung der ambulanten Betreuung von Frauen und Neugeborenen daheim; Beratung und Beschlussfassung über die Erheblichkeit

6.2 Motion Toni Gamma, Gurtellen, für eine Lösung des Problems fehlender Fussballplätze; Beratung und Beschlussfassung über die Erheblichkeit

- 6.3 Parlamentarische Empfehlung Hans Gisler, Schattdorf, «Für eine konstruktivere Wald-Bewirtschaftung und deren Nutzung»; eventuelle Beratung und Beschlussfassung über die Überweisung
- 6.4 Interpellation Daniela Planzer, Schattdorf, zu Gestaltung WOV-Verbindung Umfahrungsstrasse, Schattdorf; eventuelle Beratung
- 6.5 Dringliche Interpellation der SVP-Fraktion (Anton Infanger, Bauen) zu «Alpwirtschaft und Tourismus oder Wolf?!»; eventuelle Beratung
- 7. Fragestunde

Eröffnung der Sitzung

Landratspräsidentin Frieda Steffen, Andermatt, begrüsst zur August-Session. Sie blickt auf die Sommerzeit und verschiedenen Anlässe seit Legislaturbeginn zurück. Damit eröffnet sie die Sitzung.

Geschäftsliste

Die Geschäftsliste wird genehmigt.

Geschäfte

1. Vereidigung als Mitglied des Landrats

1.1 Nr. 90 L-362 Vereidigung oder Ablegen des Gelübdes von Mitgliedern des Landrats

Siehe Beilage

2 Schreiben Ratssekretärin vom 10. August 2016

Marcel Bachmann, Silenen, Nicole Cathry, Altdorf, und Hans Gisler, Schattdorf, schwören den Eid.

2. Neue Parlamentarische Vorstösse

2.1 Nr. 91 L-300 Parlamentarische Empfehlung Daniel Furrer, Erstfeld, zu Überprüfung der Zusammenarbeit zwischen Kanton und Gemeinden

Siehe Beilage

3 Text der Parlamentarischen Empfehlung vom 31. August 2016 mit Begründung

2.2 Nr. 92 L-721 Parlamentarische Empfehlung Dr. Toni Moser, Bürglen, zu «Flüchtlinge - Beschäftigung und Integration»

Siehe Beilage

4 Text der Parlamentarischen Empfehlung vom 31. August 2016 mit Begründung

2.3 Nr. 93 L-360 Parlamentarische Empfehlung Christian Arnold, Seedorf, zu Wolf in Uri

Siehe Beilage

5 Text der Parlamentarischen Empfehlung vom 31. August 2016 mit Begründung

2.4 Nr. 94 L-721 Interpellation Ruedi Cathry, Schattdorf, zu Lösungsansätze für den Verteiler von Asylsuchenden im Kanton Uri

Siehe Beilage

6 Text der Interpellation vom 28. August 2016 mit Begründung

2.5 Nr. 95 L-721 Interpellation der SVP-Fraktion (Christian Schuler, Erstfeld) zu Unterbringung der Flüchtlinge und Asylsuchenden im Kanton Uri nach Eklat in Seelisberg

Siehe Beilage

7 Text der Interpellation vom 31. August 2016 mit Begründung

Der Erstunterzeichner begründet den jeweiligen Vorstoss. Die Vorstösse gehen zur Beantwortung an den Regierungsrat.

3. Detailberatung und Beschlussfassung

3.1 Nr. 96 L-150 Änderung des Planungs- und Baugesetzes (PBG; RB 40.1111)

Siehe Beilagen

8 Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 17. Mai 2016

9 Antrag der landrätlichen Justizkommission vom 17. August 2016

3.11 Eintreten

Alex Inderkum, Schattdorf, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellen Sylvia Läubli Ziegler, Erstfeld, Andreas Bilger, Seedorf, Nina Rufener, Erstfeld, und Alois Arnold (1981), Bürglen.

Eintreten ist nicht bestritten und gilt als beschlossen.

3.12 Detailberatung

Artikel 21 Absatz 3

Der Regierungsrat erklärt sich einverstanden mit der von der Justizkommission beantragten redaktionellen Änderung. Damit erübrigt sich eine Abstimmung und es gilt diese Fassung.

Artikel 45a Absatz 1

Vinzenz Arnold, Schattdorf, stellt den Antrag, Artikel 45a Absatz 1 wie folgt zu ändern:

Der Bauzone zugewiesene Grundstücke sind innerhalb von zwölf Jahren nach dem Inkrafttreten dieser Bestimmung oder nachdem die Einzonung rechtskräftig wurde, zu überbauen.

In der Abstimmung obsiegt der Antrag Vinzenz Arnold gegenüber der Vorlage mit 30:29 Stimmen (0 Enthaltungen). Damit gilt die Fassung gemäss Antrag Vinzenz Arnold.

Artikel 45d Absatz 2

Die Justizkommission beantragt, die Mehrwertabgabe auf 20 Prozent festzulegen. Gemäss Vorlage soll die Abgabe 30 Prozent des Mehrwerts betragen.

Der Antrag der Justizkommission wird mit 49:11 Stimmen (0 Enthaltungen) angenommen. Damit beträgt die Abgabe 20 Prozent des Mehrwerts.

Artikel 45l

Der Regierungsrat erklärt sich einverstanden mit dem Antrag der Justizkommission. Damit erübrigt sich eine Abstimmung und es gilt diese Fassung.

Artikel 103 Absatz 2

Dr. Toni Moser, Bürglen, stellt den Antrag, die Bestimmung wie folgt zu formulieren:

Die Auflage ist im kantonalen Amtsblatt auszukünden unter Hinweis auf das Recht zur öffentlich-rechtlichen Einsprache bei der Baubehörde. Die Anforderungen an die Ausschreibung regelt der Regierungsrat in einem Reglement.

Gestützt auf die Ausführungen der Justizdirektorin zieht Dr. Toni Moser, Bürglen, seinen Antrag zurück.

Alois Arnold (1981), Bürglen, stellt den Antrag, auf die zweite Lesung zu verzichten.

Der Antrag wird mit 47:11 Stimmen (2 Enthaltungen) angenommen. Damit kann die Schlussabstimmung vorgenommen werden.

3.13 Beschluss

Nach Artikel 98 Absatz 2 der Geschäftsordnung des Landrats (GO) verabschiedet der Rat Gesetzesvorlagen mit dem absoluten Mehr. Anwesend sind 61 Ratsmitglieder. Das absolute Mehr beträgt im vorliegenden Fall 31 Stimmen.

Der Landrat beschliesst mit 51:8 Stimmen (2 Enthaltungen):

Die Änderung des Planungs- und Baugesetzes wird in der gemäss Detailberatung bereinigten Fassung zuhanden der Volksabstimmung verabschiedet.

3.2 Nr. 97 L-272 Änderung der kantonalen Waldverordnung (KWV; RB 40.2111)

Siehe Beilagen

10 Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 17. Mai 2016

11 Antrag der landrätlichen Sicherheitskommission vom 21. Juni 2016

3.21 Eintreten

Claudia Schuler, Seedorf, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellt Anton Infanger, Bauen.

Eintreten ist nicht bestritten und gilt als beschlossen.

3.22 Detailberatung

Artikel 11

Der Regierungsrat erklärt sich einverstanden mit der von der Justizkommission beantragten Änderung der Sachüberschrift. Damit erübrigt sich eine Abstimmung und es gilt diese Sachüberschrift.

3.23 Beschluss

Der Landrat beschliesst mit 59:0 Stimmen (0 Enthaltungen):

Die Änderung der kantonalen Waldverordnung (KWV; RB 40.2111) wird in der gemäss Detailberatung bereinigten Fassung beschlossen.

3.3 Nr. 98 L-362 Genehmigung der Richtplananpassung

Siehe Beilagen

- 12 Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 17. Mai 2016
- 13 Antrag der landrätlichen Justizkommission vom 17. August 2016
Richtplananpassung vom 17. Mai 2016 (separat)
Bericht zur Richtplananpassung vom 17. Mai 2016 (separat)
Mitwirkungsbericht zur Richtplananpassung vom 17. Mai 2016 (separat)

3.31 Eintreten

Alex Inderkum, Schattdorf, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellen Nina Rufener, Erstfeld, Alois Arnold (1981), Bürglen, Andreas Bilger, Seedorf, und Sylvia Läubli Ziegler, Erstfeld.

Eintreten ist nicht bestritten und gilt als beschlossen.

3.32 Detailberatung

Die Landratspräsidentin erläutert das Vorgehen für die Beratung.

Es werden keine Beschlüsse gefasst.

3.33 Beschluss

Der Landrat beschliesst mit 50:2 Stimmen (8 Enthaltungen):

1. Die Richtplananpassung wird genehmigt.
2. Der Regierungsrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

3.4 Nr. 99 L-270 Nachtragskredite III/2016

Nachtragskredit für die Planung des Um- und Neubaus des Kantonsspitals Uri und zum Vor-
schusskredit Steinschlag Bauerstrasse

Siehe Beilagen

- 14 Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 28. Juni 2016
- 15 Antrag der landrätlichen Finanzkommission vom 16. August 2016

3.41 Eintreten

Georg Simmen, Realp, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellt Thomas Sicher, Altdorf.

Eintreten ist nicht bestritten und gilt als beschlossen.

3.42 Detailberatung

Keine Bemerkungen.

3.43 Beschluss

Der Landrat beschliesst mit 59:0 Stimmen (0 Enthaltungen):

1. Der Nachtragskredit für die Planung des Um- und Neubaus des Kantonsspitals Uri über 570'000 Franken wird beschlossen.
2. Der beschlossene Vorschusskredit Steinschlag Bauerstrasse über 250'000 Franken wird zur Kenntnis genommen.

4. Berichte des Regierungsrats

4.1 Nr. 100 L-151 2. Bericht für ein regionales Sportzentrum unteres Reusstal (Motion Markus Holzgang, Altdorf); überarbeitete Version

Siehe Beilagen

16 Bericht des Regierungsrats vom 24. Mai 2016

17 Antrag der landrätlichen Bildungs- und Kulturkommission vom 8. August 2016

4.11 Eintreten

Bernadette Arnold, Bürglen, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellen Max Baumann, Spiringen, Claudia Gisler, Bürglen, Nina Marty, Altdorf, und Cornelia Gamma, Schattdorf.

Eintreten ist nicht bestritten und gilt als beschlossen.

4.12 Detailberatung

Es werden keine Beschlüsse gefasst.

4.13 Beschluss

Ruedi Cathry, Schattdorf, stellt den Antrag, den Bericht «ablehnend» zur Kenntnis zu nehmen und die Motion Markus Holzgang, Altdorf, für ein regionales Sportzentrum unteres Reusstal nicht abzuschreiben.

Die Bildungs- und Kulturkommission beantragt, den Bericht «ohne Wertung» zur Kenntnis zu nehmen und die Motion Markus Holzgang als materiell erledigt abzuschreiben.

Ziffer 1

In der Abstimmung über die Anträge zu Ziffer 1 obsiegt der Antrag der Bildungs- und Kulturkommission gegenüber dem Antrag Ruedi Cathry mit 41:18 Stimmen (0 Enthaltungen). Damit nimmt der Landrat den Bericht «ohne Wertung» zur Kenntnis.

Ziffer 2

In der Abstimmung über die beiden Anträge zu Ziffer 2 obsiegt der Antrag der Bildungs- und Kulturkommission gegenüber dem Antrag Ruedi Cathry mit 34:23 Stimmen (2 Enthaltungen). Damit wird die Motion Markus Holzgang, Altdorf, für ein regionales Sportzentrum unteres Reusstal als materiell erledigt abgeschrieben.

4.2 Nr. 101 L-400 Bericht zur verdichteten Bauweise und Lockerung des Heimat- und Denkmalschutzes (Postulat Ruedi Cathry, Schattdorf)

Siehe Beilagen

18 Bericht des Regierungsrats vom 17. Mai 2016

19 Antrag der landrätlichen Justizkommission vom 17. August 2016

4.21 Eintreten

Alex Inderkum, Schattdorf, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellt Christoph Schillig, Flüelen.

Eintreten ist nicht bestritten und gilt als beschlossen.

4.22 Detailberatung

Es werden keine Beschlüsse gefasst.

4.23 Beschluss

Der Landrat beschliesst mit 59:0 Stimmen (0 Enthaltungen):

1. Vom Bericht zur verdichteten Bauweise und Lockerung des Heimat- und Denkmalschutzes wird «ohne Wertung» Kenntnis genommen.
2. Das Postulat Ruedi Cathry, Schattdorf, zur verdichteteren Bauweise und Lockerung des Heimat- und Denkmalschutzes wird als materiell erledigt abgeschrieben.

4.3 Nr. 102 L-150 Bericht zur Anpassung des Planungs- und Baugesetzes (Postulat Hans Gisler, Schattdorf)

Siehe Beilagen

20 Bericht des Regierungsrats vom 17. Mai 2016

21 Antrag der landrätlichen Justizkommission vom 17. August 2016

4.31 Eintreten

Alex Inderkum, Schattdorf, beantragt, auf das Geschäft einzutreten.

Eintreten ist nicht bestritten und gilt als beschlossen.

4.32 Detailberatung

Es werden keine Beschlüsse gefasst.

4.33 Beschluss

Der Landrat beschliesst mit 58:0 Stimmen (0 Enthaltungen):

1. Vom Bericht zur Änderung des Planungs- und Baugesetzes wird «ohne Wertung» Kenntnis genommen.
2. Das Postulat Hans Gisler, Schattdorf, zur Änderung des Planungs- und Baugesetzes wird als materiell erledigt am Protokoll abgeschrieben.

5. Schriftliche jährliche Berichterstattung der Kommissionen; mit Diskussion

5.1 Nr. 103 L-540 Interkantonale Geschäftsprüfungskommission des Konkordats Laboratorium der Urkantone

Siehe Beilagen

- 22 Bericht zur Geschäftsprüfung 2015 an die Parlamente der Konkordatskantone des Laboratoriums der Urkantone (LdU) vom 11. Mai 2016
Jahresbericht 2015 des Laboratoriums der Urkantone (separat)

Nicole Cathry, Altdorf, stellt den Bericht vor und verweist auf den Antrag der Interkantonalen Geschäftsprüfungskommission des Konkordats Laboratorium der Urkantone, den Bericht zur Kenntnis zu nehmen.

5.11 Beschluss

Der Landrat nimmt den Bericht mit 57:0 Stimmen (1 Enthaltung) zur Kenntnis.

5.2 Nr. 104 L-721 Interparlamentarische Geschäftsprüfungskommission des Konkordats der Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht (ZBSA)

Siehe Beilagen

- 23 Bericht zur Geschäftsprüfung 2015 der Interparlamentarischen Geschäftsprüfungskommission (IGPK) an die Parlamente der Konkordatskantone der Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht (ZBSA) vom 16. Juni 2016
Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2015 der Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht (ZBSA) (separat)

Es liegt ein schriftlicher Antrag der Interparlamentarischen Geschäftsprüfungskommission des Konkordats der Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht (ZBSA) vor.

5.21 Beschluss

Der Landrat nimmt den Bericht mit 56:0 Stimmen (1 Enthaltung) zur Kenntnis.

5.3 Nr. 105 L-102 Interparlamentarische Geschäftsprüfungskommission (IGPK) der Interkantonalen Polizeischule Hitzkirch

Siehe Beilage

- 24 Jahresbericht 2015 der Interparlamentarischen Geschäftsprüfungskommission (IGPK) der Interkantonalen Polizeischule Hitzkirch (IPH) vom 13. Mai 2016

Ludwig Loretz, Andermatt, stellt den Jahresbericht vor und beantragt, den Jahresbericht zur Kenntnis zu nehmen.

5.31 Beschluss

Der Landrat nimmt den Bericht mit 58:0 Stimmen (0 Enthaltungen) zur Kenntnis.

6. Parlamentarische Vorstösse

6.1 Nr. 106 L-630 Motion Dr. Toni Moser, Bürglen, zu Sicherung der ambulanten Betreuung von Frauen und Neugeborenen daheim

Siehe Beilagen

- 25 Text der Motion vom 27. Januar 2016
26 Antwort des Regierungsrats vom 21. Juni 2016

Adriano Prandi, Altdorf, tritt in den Ausstand.

Der Motionär beantragt, die Motion erheblich zu erklären. Der Rat diskutiert.

Nach der Diskussion wird die Motion mit 48:6 Stimmen (3 Enthaltungen) erheblich erklärt.

6.2 Nr. 107 L-151 Motion Toni Gamma, Gurtellen, für eine Lösung des Problems fehlender Fussballplätze

Siehe Beilagen

27 Text der Motion vom 21. März 2016

28 Antwort des Regierungsrats vom 14. Juni 2016

Der Motionär beantragt, die Motion erheblich zu erklären. Der Rat diskutiert.

Nach der Diskussion wird die Motion mit 32:26 Stimmen (1 Enthaltung) erheblich erklärt.

6.3 Nr. 108 L-272 Parlamentarische Empfehlung Hans Gisler, Schattdorf, «Für eine konstruktivere Wald-Bewirtschaftung und deren Nutzung»

Siehe Beilagen

29 Text der Parlamentarischen Empfehlung vom 16. März 2016

30 Antwort des Regierungsrats vom 14. Juni 2016

Hans Gisler, Schattdorf, beantragt, die Parlamentarische Empfehlung zu überweisen. Er beantragt Diskussion. Diskussion wird beschlossen (54:0 Stimmen, 0 Enthaltungen). Der Rat diskutiert.

Der Landrat beschliesst mit 57:0 Stimmen (0 Enthaltungen), die Parlamentarische Empfehlung zu überweisen.

6.4 Nr. 109 L-150 Interpellation Daniela Planzer, Schattdorf, zu Gestaltung WOV-Verbindung Umfahrungsstrasse, Schattdorf

Siehe Beilagen

31 Text der Interpellation vom 17. Mai 2016

32 Antwort des Regierungsrats vom 21. Juni 2016

Die Interpellantin erklärt sich teilweise befriedigt von der Antwort des Regierungsrats. Sie beantragt Diskussion. Diskussion wird mit 56:0 Stimmen (0 Enthaltungen) beschlossen. Der Rat diskutiert.

6.5 Nr. 110 L-360 Dringliche Interpellation der SVP-Fraktion (Anton Infanger, Bauen) zu «Alpwirtschaft und Tourismus oder Wolf?!»

Siehe Beilagen

33 Text der Interpellation vom 6. Juni 2016

34 Antwort des Regierungsrats vom 14. Juni 2016

Erstunterzeichner Anton Infanger, Bauen, erklärt sich nicht befriedigt von der Antwort des Regierungsrats. Er beantragt Diskussion. Diskussion wird mit 54:3 Stimmen (0 Enthaltungen) beschlossen. Der Rat diskutiert.

7. Fragestunde

Es stellten Fragen:

- Andreas Bilger, Seedorf, zur Vereinheitlichung und Vereinfachung des Abstimmungsverfahrens. Justizdirektorin Dr. Heidi Z'graggen, Erstfeld, beantwortet die Frage.
- Nora Sommer, Altdorf, zu Brückenangebot für junge Asylsuchende/vorläufig Aufgenommene/anerkannte Flüchtlinge. Landammann Beat Jörg, Gurtnellen, Vorsteher der Bildungs- und Kulturdirektion, beantwortet die Frage.

Schluss

Landratspräsidentin Frieda Steffen, Andermatt, dankt für das engagierte Debattieren in dieser intensiven Session. Damit schliesst sie die Session.

Schluss der Sitzung: 16.15 Uhr

6460 Altdorf, 1. September 2016

Die Präsidentin:

Die Protokollführerin:

34 Beilagen erwähnt